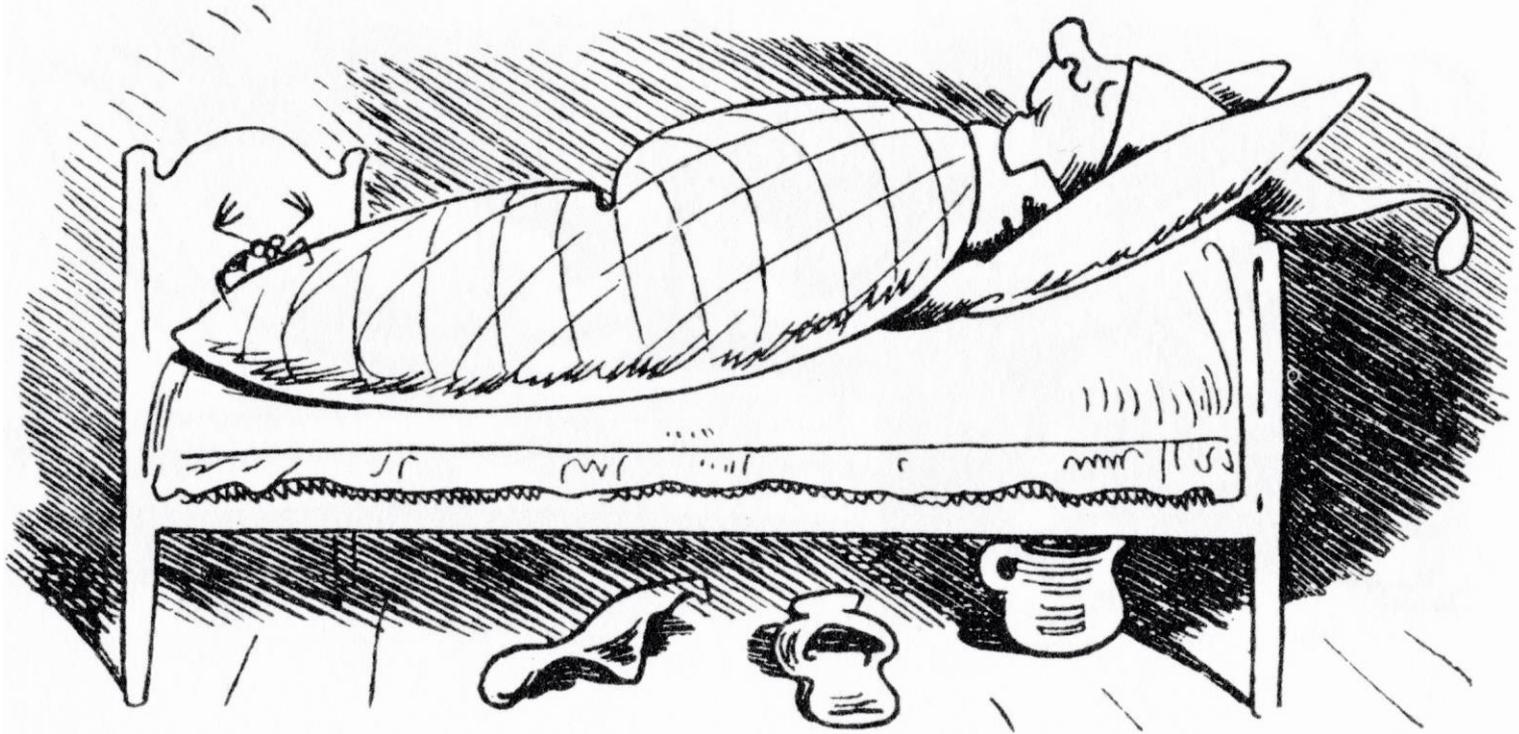
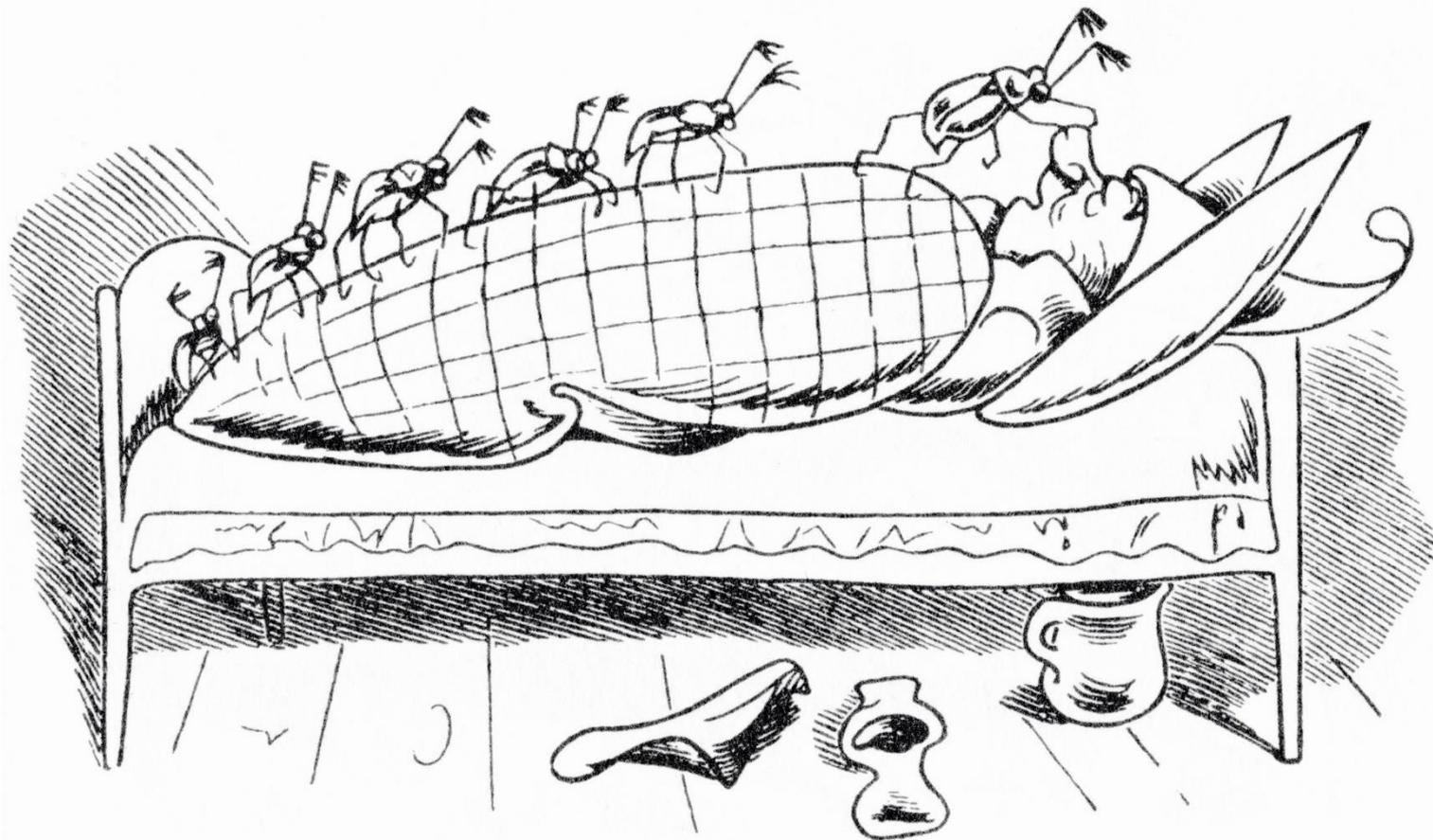


Mesmerhaus a Ermatingen

Edificio storico di 400 anni a bilancio
energetico positivo grazie al solare





Lo zero netto è ovvio

Tutto non può essere regolato

Bisogna vedere il quadro completo

Si può fare solo insieme

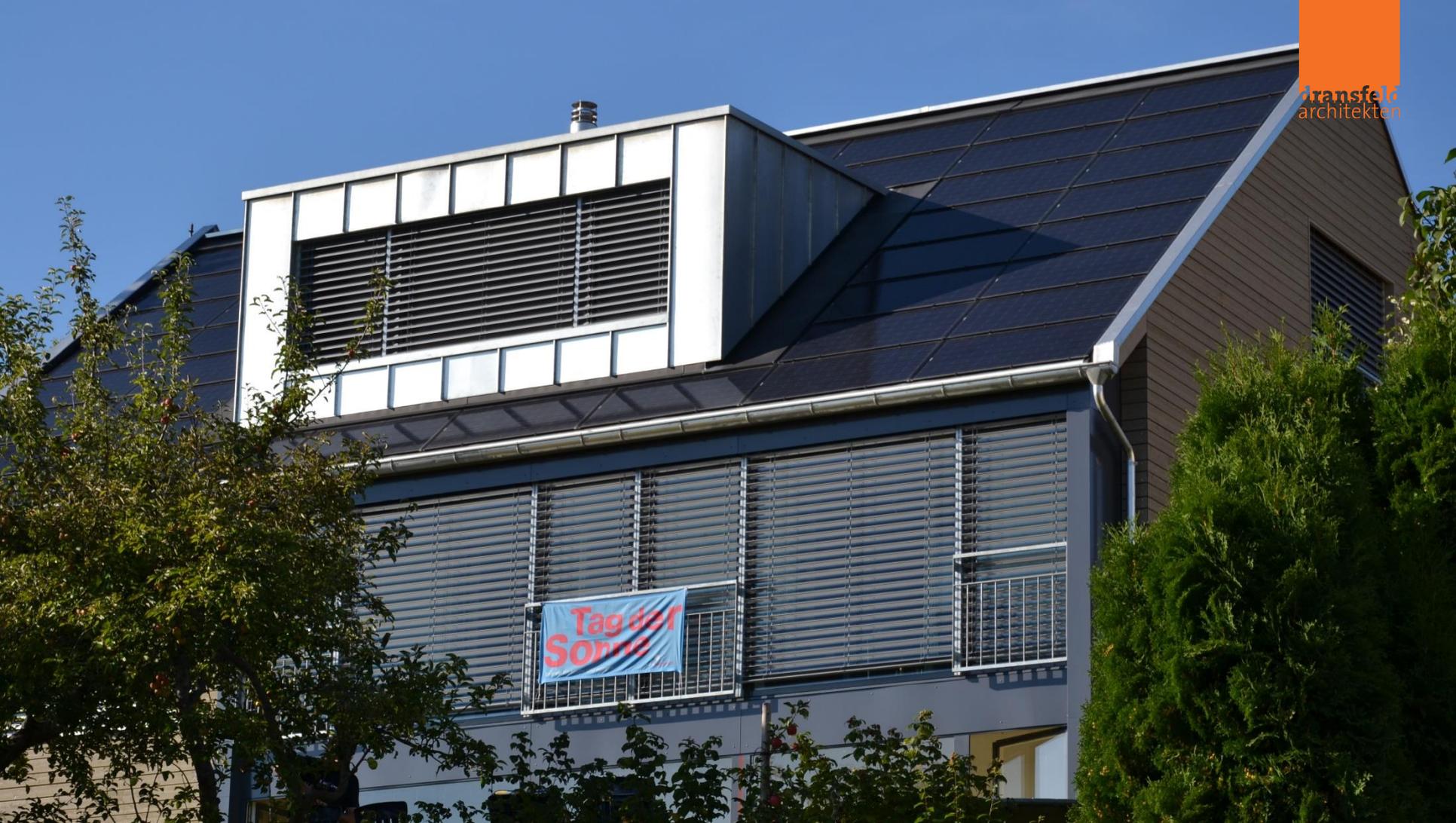
Ci vuole passione











Tag der
Sonne

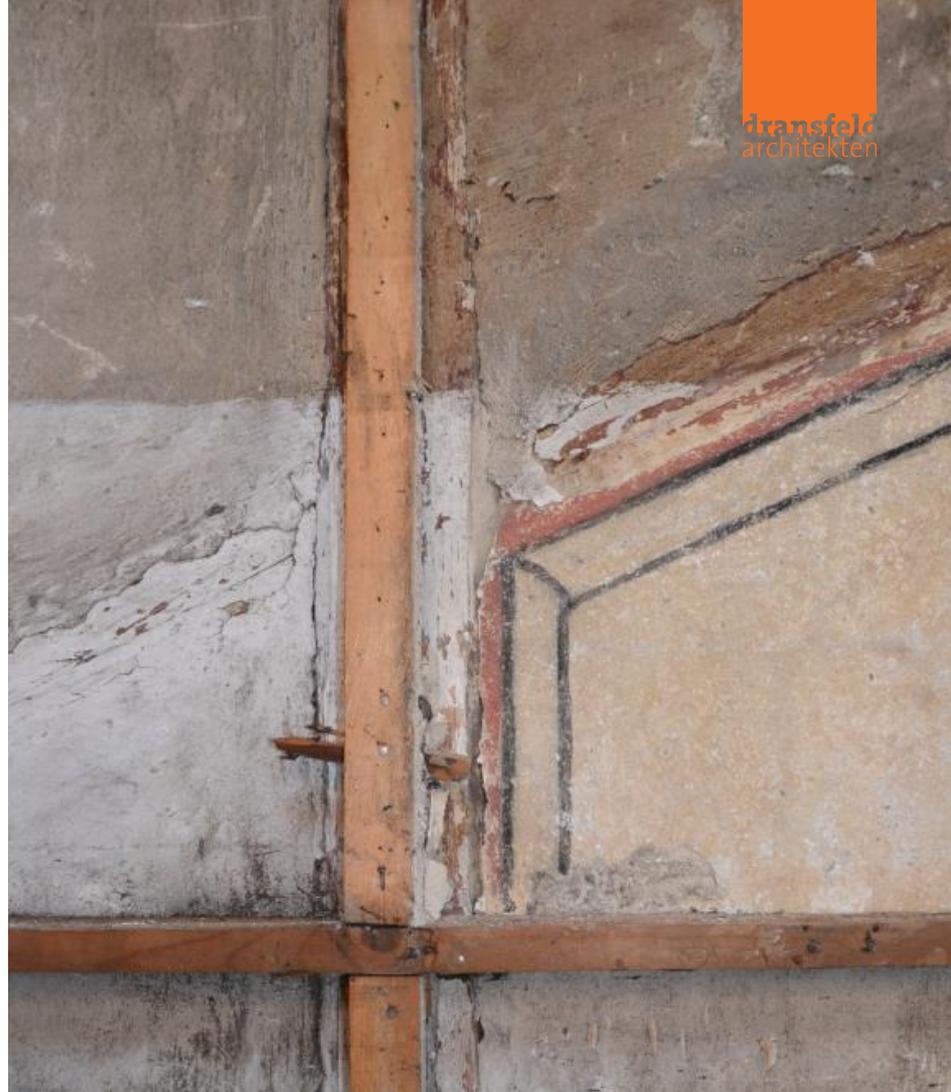


dransfeld
architekten



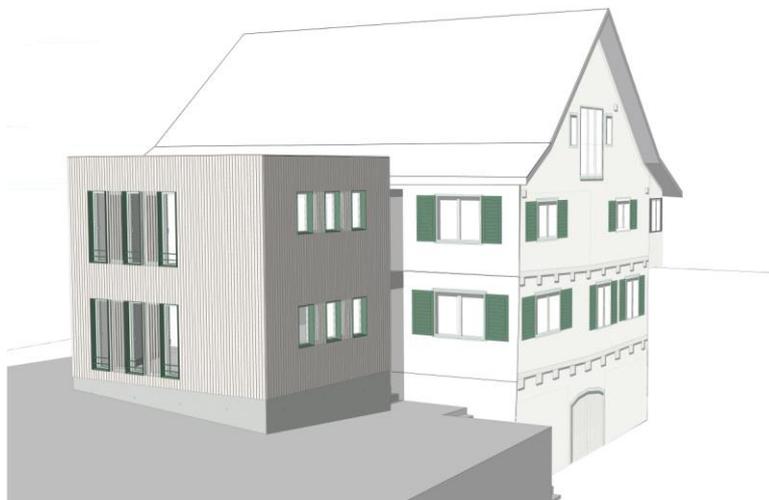






COSA FARE?

Edificio storico a bilancio energetico zero



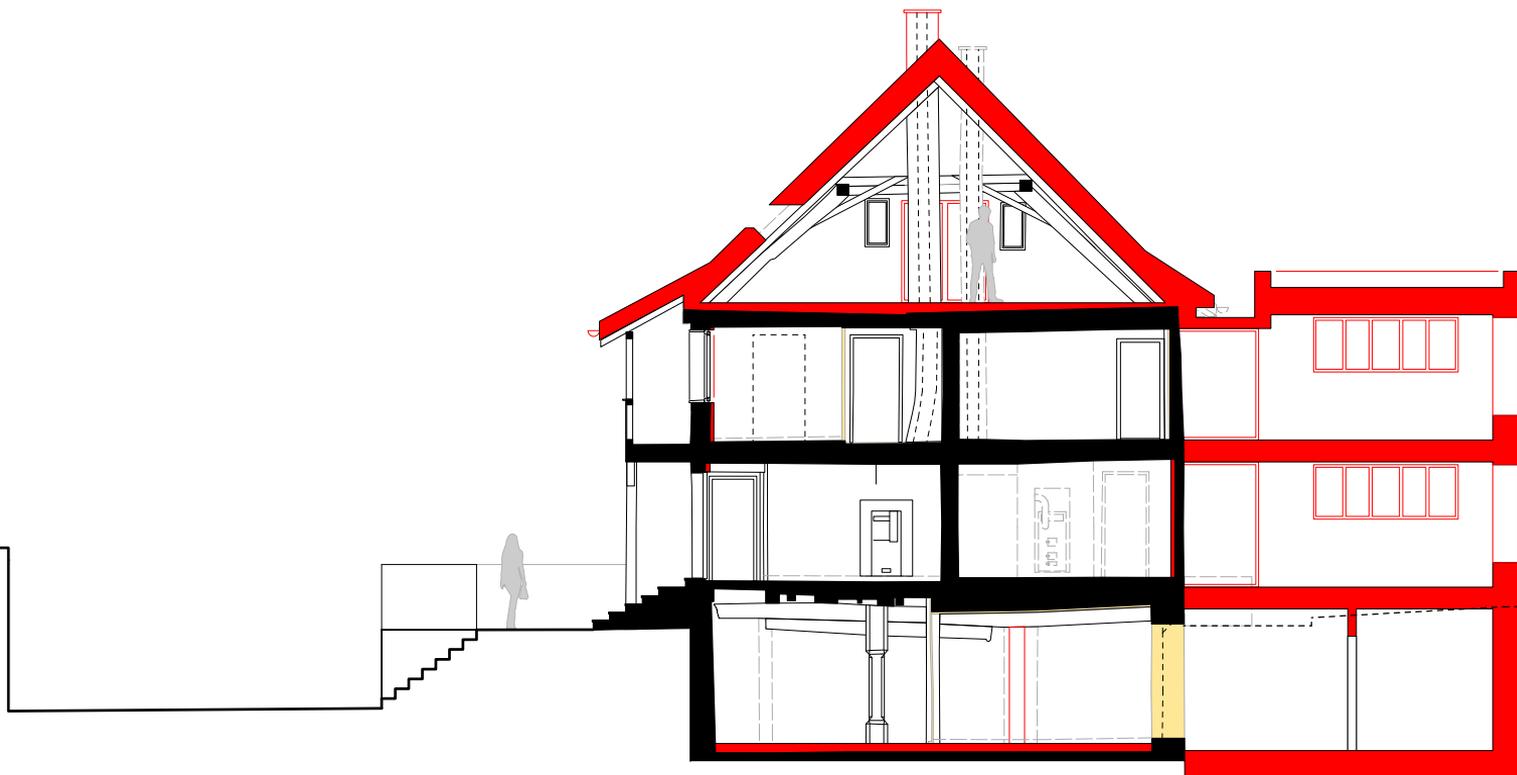
Combinando i più alti standard di conservazione ed efficienza energetica sul progetto dell'edificio in cemento armato

Ristrutturazione completa della storica Mesmerhaus (costruita nel 1610) a Ermatingen (Canton Turgovia)

Schema di una richiesta di finanziamento
Come progetto pilota e dimostrativo
all'Ufficio federale dell'energia (UFE)

Luglio 2017









PEP 20-400

SI

PEP 20-300

PEP 20-30

PEP 20-4

PEP 20-200

















Poststrasse



1000





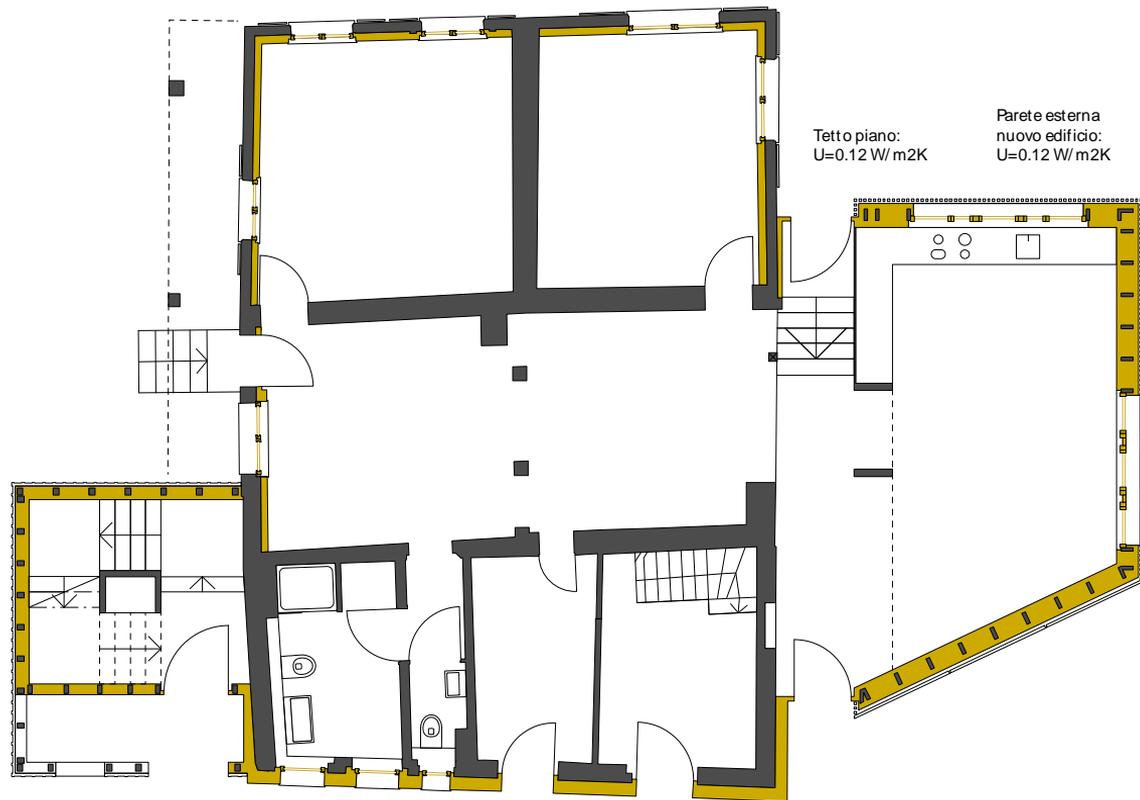




Tetto a sella:
 $U=0.12 \text{ W/m}^2\text{K}$

Finestre:
 $U_w=1.00 \text{ W/m}^2\text{K}$

Parete esterna nord:
 $U=0.35 \text{ W/m}^2\text{K}$



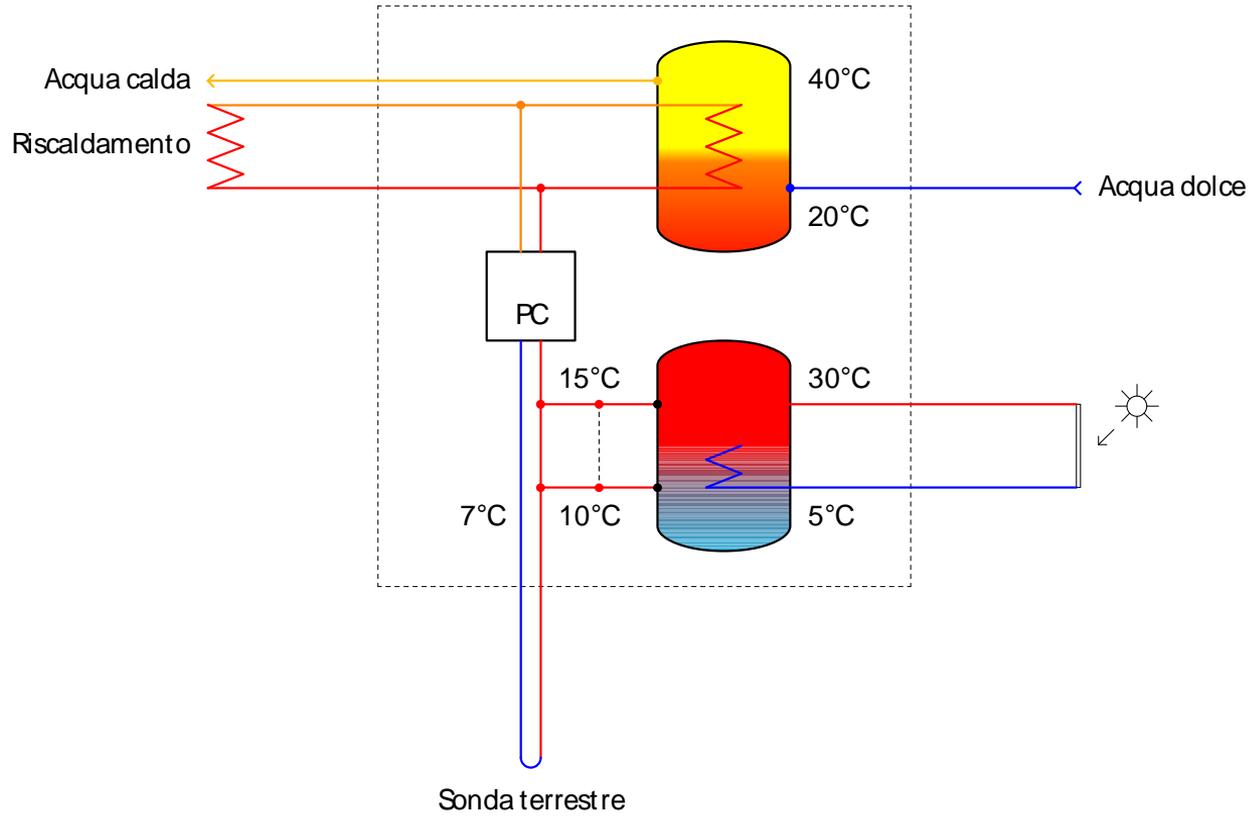
Tetto piano:
 $U=0.12 \text{ W/m}^2\text{K}$

Parete esterna
nuovo edificio:
 $U=0.12 \text{ W/m}^2\text{K}$

Parete esterna
Scala:
 $U=0.20 \text{ W/m}^2\text{K}$

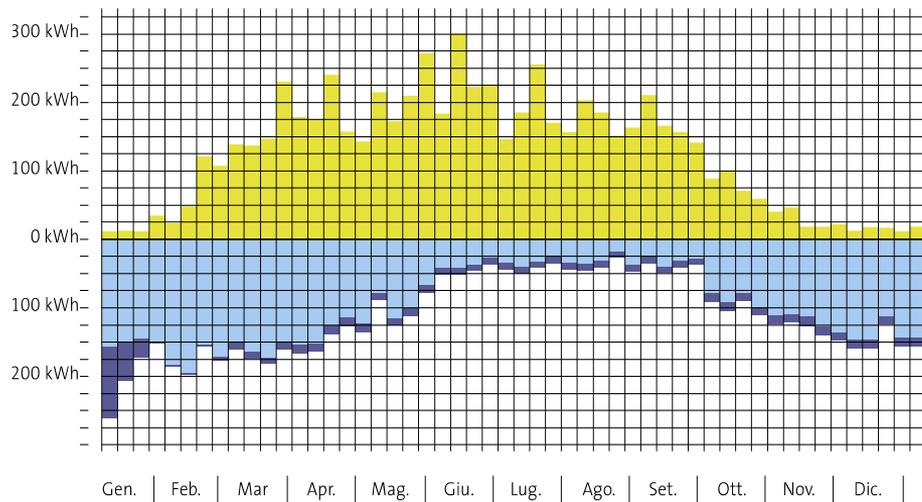
Pavimento contro
non riscaldato:
 $U=0.44 \text{ W/m}^2\text{K}$

Parete esterna
sud:
 $U=0.17 \text{ W/m}^2\text{K}$

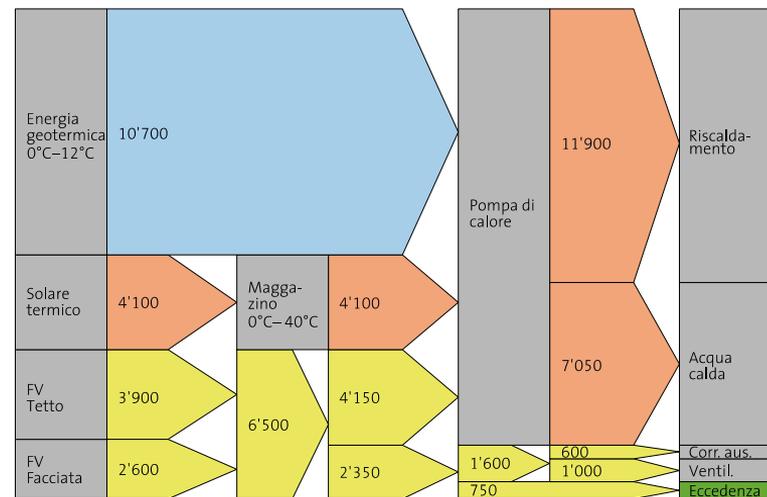


Rendimento fotovoltaico per settimana
 totale: 6559 kWh (ca. 112%)

 Consumo di energia per settimana
 totale: 5855 kWh (100%)



Flussi di energia (kWh)

















Rauchen
verboten!

Fisch
Käse
Nesseln
Desserts
Leder
Brot
Brotbacken
Lederback
2018-2019

Mit dem Rekursentscheid STRE.2018.39/40 vom 09.11.2018 wurden die **gesamten Arbeiten** an der Liegenschaft als **wirtschaftlich-technischen Neubau** klassifiziert (Ziffer 5.10 des Entscheides). Die in den Folgeperioden eingereichten Unterlagen unterstützen diesen Sachverhalt und weisen überdies eine Nutzungsänderung aus.

Gemäss konstanter Rechtsprechung der Steuerrekurskommission Thurgau sind in diesem Zusammenhang **auch die Auslagen für energiesparende oder dem Umweltschutz dienende Massnahmen nicht absetzbar** (STRE.2020.139-144 vom 16.02.2021 in Verbindung mit BGE 2C_153/2014 vom 04.09.2014). **Ebenso** verhält es sich bei den Schuldzinsen und **denkmalpflegerischen Arbeiten**.

Vor diesem Hintergrund sind aufgrund des klaren Sachverhalts **keine weiteren** Gebäudeversicherungen (analog Vorperioden) **keine weiteren**.

Sehr geehrter Herr Dransfeld
Das BFE hat das Beurteilungsverfahren zu Ihrem Gesuch „Solare Null-Energie-Bilanz in historischem Baudenkmal“ abgeschlossen. Leider muss ich Ihnen mitteilen, dass das Projekt u.E. die Kriterien für eine Unterstützung durch das P+D-Programm **leider nicht in genügendem Masse erfüllt**, vor allem aufgrund des **begrenzten Innovationsgehalts und Anwendungspotentials**.

Wir möchten aber an dieser Stelle betonen, dass diese Einschätzung **nicht als generelle Kritik** an Ihrem Vorhaben verstanden werden soll. Das vorliegende Projekt zeichnet sich, ungeachtet seiner **fehlenden Eignung** als P+D-Projekt, als technisch durchaus anspruchsvoll und vorbildlich aus. So **erfüllen wir besonders den aktiven Einbezug der Denkmalpflege im vorliegenden Projekt als sehr gut**. Wir erachten die Thematik der energetischen Sanierung von Gebäuden aufgrund der bestehenden Herausforderungen als relevant, **die Förderung der Entwicklung und Erprobung von innovativen Technologien und die Unterstützung durch das P+D-Programm nicht prinzipiell ausgeschlossen ist**.

Lieber Peter
Wir haben Dein Anliegen intern besprochen. Einen zusätzlichen Förderbeitrag im Sinne eines P+D Projektes können wir Dir zu den bereits gesprochenen Beiträgen von insgesamt Fr. 60'000.- nicht zusichern. Jedoch würden wir für die Auswertung und Erstellung eines Kurzberichts, welcher für eine Veröffentlichung geeignet ist, einen **Beitrag von Fr. 5'000.-** entrichten. Wir stellen uns dabei zwei bis vier A4 Seiten vor. Wir haben Interesse, dass vorbildliche Projekte auch publik gemacht werden können.

Ich werde eine Kopie der offiziellen Mitteilung über das Resultat und die Ablehnung morgen per Post bei Ihnen eintreffen sollte. Formell haben Sie nun die notwendigen Schritte für die **richtigen Ablehnung des Gesuches** Stellung zu nehmen oder das



mes mer haus

Das Mesmerhaus verfolgt aussergewöhnliche Ziele in der Verbindung von Denkmalpflege und Energieeffizienz. Im Kern über 400 Jahre alt, erreicht es als geschütztes Baudenkmal eine Null-Energie-Bilanz; ein bisher in Mitteleuropa kaum je erreichtes Ziel. Mit Hilfe der Sonne wird (auf dem östlichen Anbau) jährlich gleich viel Strom erzeugt, wie Heizung und Warmwasser benötigen. Das Gebäude umfasst drei Mietwohnungen und ein Gastronomietokal. Folgende Fachfirmen, Personen und Institutionen haben massgeblich zum Projekt beigetragen.

Gemeinde Ermatingen
Kanton Thurgau, Amt für Denkmalpflege
Kanton Thurgau, Abteilung Energie

Markus-Oetli-Stiftung	St.Gallen
Alice-Wartmann-Stiftung	Dettinghofen
Verein Solar	Tägerwilen
Joost Baegg	Kreuzlingen

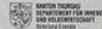
Batrag Tiefbau AG	Illhart
KunzBau AG	Ermatingen
Ilg Holzbau	Ermatingen
Rindlisbacher Bedachungen	Ermatingen
Max Anschützler AG	Weinigen
Schreiner Kauter	Tägerwilen
Müller Haustechnik AG	Ermatingen
Strassburger AG Elektroinstallationen	Ermatingen
Rüli Eichenberger Sanitär	Ermatingen
Beerli Schreiner AG	Hugelshofen
Friedrich Innendekor GmbH	Weinfelden
Martin Vock AG Malerarbeiten	Weinfelden
Naef Energietechnik AG	Zürich
Rolf Zurfluh Restaurierungsatelier	Helsighausen
Peter Dransfeld Architekt Bauherr	Ermatingen

MINERGIE®

Dieses Gebäude ist zertifiziert nach dem Label
MINERGIE-A®

Das Label wird vom Verein Minergie, den Kantonen, der Wirtschaft und dem Bundesamt für Energie getragen.

Registrierenummer
TG-058-A



SCHWEIZER SOLARPREIS 2020
PRIX SOLAIRE SUISSE 2020
PREMI SOLAR SVIZZER 2020
PREMIO SOLARE SVIZZERO 2020

2020 zertifiziert durch
Solar Agentur Schweiz/Agence Solaire Suisse



Kreuzlinger Zeitung | Nr. 43 | 23. Oktober 2020

Solarpreis für das Mesmerhaus

Der Ermatinger Architekt Peter Dransfeld freut sich über die erste Auszeichnung von der Solar Agentur Schweiz für sein Büro Ermatingen. Vor sechs Jahren hatte Peter Dransfeld das Mesmerhaus gebaut über der Kirche gekauft. Dass er das 400 Jahre alte Gebäude mit Anbauten aus späteren Jahrhunderten damals annehmen misson, war klar. «Damals war nicht zu erwarten, dass es eine Belohnung für ein Null-Energiehaus geben würde. Anfang Jahr konnten die isolierten und energiesparenden Haus stechen unzahlten – auch wenn es verändert aussieht. Die drei AC habe bewacht die Wahrung der auf eine kleine Fläche das Dach Solarpreis Dransfeld am Mesmerhaus in Ermatingen.



Für das Mesmerhaus erhielt Peter Dransfeld den Solarpreis. Bild: Inka Grabowsky

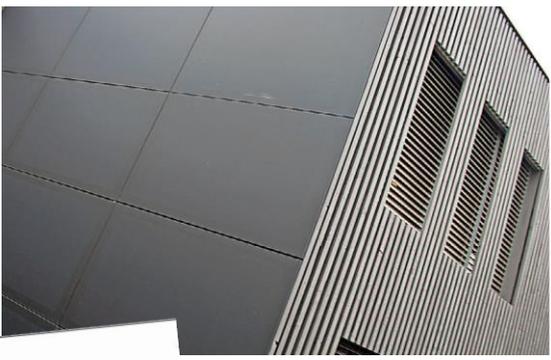
beigetragen hätten, betont Dransfeld. «Als Bauherr und Architekt habe ich die Ziele vorgegeben. Die Optik, die Größe und der Ertrag waren spezielle Anforderungen, aber ohne die Ideen des Energieingenieurs, ohne die Kompetenz und das Engagement der hundert beteiligten ist es nicht gelungen». Es ist ein pragmatischer Erfolg, «dieser Erfolg stellt sich immer bei einem alten Haus, das halb zusammengefallen ist. Zwei Drittel nehmen kamen es dafür verdient des Gegebenen nur billig sein wert. Und es ist ein Preis, der die Preise für die Leistung des Bauherrn und des Architekten in Ermatingen.

Solarpreis für eine Hausfassade

Mesmerhaus in Ermatingen ausgezeichnet

Von Nico Wrzeszcz

Am Dienstag wurde im Kultur- und Kongresshaus Aarau der Schweizer Solarpreis verliehen. Eine dieser begehrten Auszeichnungen ging an Peter Dransfeld und das Mesmerhaus in Ermatingen.



Ein Kraftwerk fürs Baudenkmal

Ein 400-jähriges Haus in Ermatingen TG wird mit drei Wohnungen und einer Weinbar zum Vorzeigeprojekt für energiesparendes Bauen. Dafür erhielt es den Schweizer Solarpreis

Das 400-jährige Haus in der Södenstrasse 10 in Ermatingen ist ein Baudenkmal. Die Eigentümer haben es gekauft, um es zu renovieren und es in drei Wohnungen und eine Weinbar umzuwandeln. Das Haus ist ein Null-Energiehaus, das durch seine hervorragende Dämmung und die Nutzung von erneuerbaren Energien einen sehr geringen Energieverbrauch aufweist. Das Projekt wurde von der Solar Agentur Schweiz als Vorzeigeprojekt für energiesparendes Bauen ausgezeichnet.

Interesse am Mesmerhaus

Ermatingen. Der Anlass war Teil des Internationalen Tages des Offenen Denkmals. Am vergangenen Samstag, 14. September, öffneten die Baustelle des Mesmerhauses ihre Türen, um Einblicke in die Erneuerung des 400-jährigen Baudenkmals zum Null-Energie-Haus zu ermöglichen. Die Veranstaltung wurde von der Solar Agentur Schweiz und dem Kultur- und Kongresshaus Aarau organisiert.

Die Besucher begutachteten historische und neue Bauteile, Filmvorführungen und Dokumentationen. Laien und Fachleute, Einheimische und weit argere Gäste sprachen mit Bauherrn und Architekt Peter Dransfeld und weiteren anwesenden Baufachleuten und Hessen sich vor dem Wirt-Team unter Leitung von Hans Lavelle. Das neue Lokal wird seine Türen am 23. November öffnen, die drei Mietwohnungen sind Anfang 2021 bezugsfertig.



Am Dienstag wurde im Kultur- und Kongresshaus Aarau der Schweizer Solarpreis verliehen. Eine dieser begehrten Auszeichnungen ging an Peter Dransfeld und das Mesmerhaus in Ermatingen.

Bots vom Interesse und Rhein • Freitag, 20. September 2020

Grosser Besucherstrom in Ermatingen

Vergangenen Samstag öffnete die Baustelle des Mesmerhauses ihre Türen und gewährte Einblicke



Der Anlass war in die «Energy-Tour» integriert und gleichzeitig Teil des Internationalen Tages des Offenen Denkmals. Am vergangenen Samstag, 14. September, öffneten die Baustelle des Mesmerhauses ihre Türen, um Einblicke in die Erneuerung des 400-jährigen Baudenkmals zum Null-Energie-Haus zu ermöglichen. Die Veranstaltung wurde von der Solar Agentur Schweiz und dem Kultur- und Kongresshaus Aarau organisiert.

Die Besucher begutachteten historische und neue Bauteile, Filmvorführungen und Dokumentationen. Laien und Fachleute, Einheimische und weit argere Gäste sprachen mit Bauherrn und Architekt Peter Dransfeld und weiteren anwesenden Baufachleuten und Hessen sich vor dem Wirt-Team unter Leitung von Hans Lavelle. Das neue Lokal wird seine Türen am 23. November öffnen, die drei Mietwohnungen sind Anfang 2021 bezugsfertig.

Im Dorf, für das Dorf

Es gibt nur einen Tisch, dafür einen grossen: «Wy&Kafi» im Ermatinger Mesmerhaus hat sich seit der Eröffnung zu einem beliebten Treffpunkt für Gäste aus der nahen und ferneren Region entwickelt.

Ermatingen. 100 Tage nach der Eröffnung im November 2019 ziehen Architekt Peter Dransfeld und Geschäftsführer Markus Geiger eine sehr positive Bilanz. Die Belz im Keller des Mesmerhauses, «Wy&Kafi», habe sich besser entwickelt, als für die Startphase anzunehmen gewesen sei, sagen beide. «Wir haben weit über 1000 Besu-



Architekt Peter Dransfeld (links) empfangt zahlreich die Besucher im Mesmerhaus. Bild: Nico Wrzeszcz

len und ein starker Besucherstrom. Für den Präsidenten des Gewerbevereins Ermatingen Uli Mack kommt diese Verleihung nicht von ungefähr. «Peter ist ein Mann, der sich für das Dorf engagiert hat. Er hat mit seinem Steckbrief Solar ein weiteres Mal in Richtung Zukunft gemacht. Und es macht mich stolz, dass beim Bau Handwerker aus dem ganzen Bundesgebiet gearbeitet haben, sondern sehr viel aus der Region. Und das ist ein Vorbild für andere Handwerksbetriebe aus unseren Gewerbevereinen gesetzt wurde». Peter Dransfeld ist stolz auf seine Heimat: «Zwei Drittel der Handwerker, die am Bau beteiligt waren, kommen aus Ermatingen. Die restlichen Arbeiter stammen aus der Nachbarschaft

1

Der SIA fordert, den Gebäudepark Schweiz konsequent auf ein nachhaltiges Fundament zu stellen und mit der Ressource Energie intelligent umzugehen.

„Gemeinsam wirkungsvoll für einen nachhaltig gestalteten Lebensraum.“

SIA-Effizienzpfad Energie

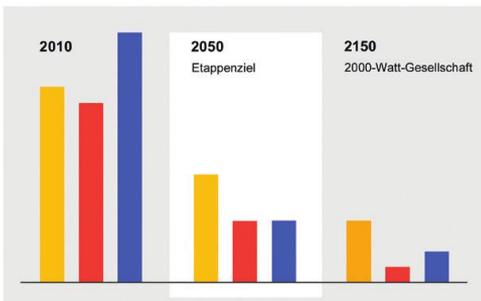
Ergänzungen und Fallbeispiele zum Merkblatt SIA 2040

schweizerischer
ingenieur- und
architektenverein

société suisse
des ingénieurs et
des architectes

società svizzera
degli ingegneri e
degli architetti

swiss society
of engineers and
architects



2

Der ganzheitliche Ansatz und die Betrachtung über den gesamten Lebenszyklus stehen im Vordergrund. Beim zukunftsfähigen Umgang mit Energie im Gebäudepark Schweiz beansprucht der SIA eine Führungsrolle.



Grazie!

Rauchen
verboten!

